

ERSTER AKT

Anmutige Gegend

- 9 ARIEL. Entfernt des Vorwurfs glühend bittre Pfeile. 9
9 ARIEL. Sein Innres reinigt von erlebtem Graus. 10
13 *Sonnenaufgang* 13
15 FAUST. Am farbigen Abglanz haben wir das Leben. 14

Kaiserliche Pfalz. Saal des Thrones

- 16 *Kaiser und toter Narr* 14
17 KANZLER. Wer schaut hinab von diesem hohen Raum 18
19 SCHATZMEISTER. Wohin man kommt, da hält ein Neuer Haus
19
20 MARSCHALK. So schlürft unendliches Gesäufte 21
22 MEPHISTOPHELES. Dem dies, dem das, hier aber fehlt das Geld.
21
25 *Astrolog spricht, Mephistopheles blast ein* 25
27 MEPHISTOPHELES. Im Finstern sind Mysterien zu Haus. 27
28 KAISER. So sei die Zeit in Fröhlichkeit vertan!
Und ganz erwünscht kommt Aschermittwoch an. 29

Weitläufiger Saal mit Nebengemachern

- 31 *Gärtnerinnen* 30
32 *Olivenzweig* 32
33 *Ährenkranz* 33
33 *Phantasiekranz* 33
37 *Holzhauer* 36
39 *Parasiten* 38
40 *Trunkener* 40
42 *Die Grazien* 43
46 *Megara* 46
49 *Hoffnung* 48
50 *Zoilo-Thersites* 50
54 *Knabe Lenker* 55

- 57 *Weibergeklatsch* 57
 61 *Plutus steigt vom Wagen* 59
 62 PLUTUS. Dein Stab ist wohl dazu bereit 62
 63 *Geiz* 63
 67 *Nymphen umschließen den Großen Pan* 66
 68 *Faunen. Satyren. Gnomen* 69
 71 HEROLD, *den Stab anfassend*. Ein ganzer Maskenklump ver-
 brennt. 70

Lustgarten

- 73 *Morgensonne* 73
 76 KANZLER. Der Zettel hier ist tausend Kronen wert. 77
 78 MEPHISTOPHELES. Wer die Terrassen einsam abspaziert 78
 81 KÄMMERER. Von nun an trink' ich doppelt beßre Flasche. 80

Finstere Galerie

- 84 MEPHISTOPHELES. Die Mütter sind es! 83
 85 MEPHISTOPHELES. Und hättest du den Ozean durchschwommen
 85
 87 MEPHISTOPHELES. Versinke denn! ich könnt' auch sagen: steige!
 86

Hell erleuchtete Sale

- 89 MEPHISTOPHELES. Schade! So ein leuchtend Schätzchen 90

Rittersaal

- 93 *Mephistopheles, aus dem Souffleurloche auftauchend* 92
 95 FAUST *großartig*. In eurem Namen, Mütter 94
 98 POET. Ganz recht! Die Göttin scheint herabzusinken 98
 100 ASTROLOG. Nicht Knabe mehr! Ein kühner Heldenmann 99
 101 *Schlußvignette zum ersten Akt*

ZWEITER AKT

Hochgewolbtes enges gotisches Zimmer

- 102 MEPHISTOPHELES. Hier lieg, Unseliger! 102
 104 *Chor der Insekten* 103

- 107 MEPHISTOPHELES. Sollt er den Zutritt mir verneinen? 107
 110 BACCALAUREUS. Ein Schelm vielleicht! 109
 111 BACCALAUREUS. Anmaßlich find' ich, daß zur schlechtesten
 Frist 111

Laboratorium

- 116 *Wagner und die Phiole* 115
 119 MEPHISTOPHELES. O weh! hinweg! und laßt mir jene
 Streite 119
 121 WAGNER *betrübt*. Leb wohl! Das drückt das Herz mir
 nieder. 122

Klassische Walpurgisnacht

- 123 *Erichtho* 123
 125 FAUST, *den Boden berührend*. Wo ist sie? 124
 130 SIRENEN. Ach, was wollt ihr euch verwöhnen 129
 132 FAUST *herantretend*. Wie wunderbar! das Anschauen tut mir
 Gnüge 131
 134 SPHINX. Die Lamien sinds, lustfeine Dirnen 133
 137 FAUST. Ich wache ja! O laßt sie walten,
 Die unvergleichlichen Gestalten 136
 139 FAUST. Bezähme deinen Schritt!
 CHIRON. Ich raste nicht. 140
 143 CHIRON. Die Frage läßt sich leicht gewähren. ...
 Wie war sie reizend! jung, des Alten Lust! 142
 146 MANTO. Tritt ein, Verwegner, sollst dich freuen!
 Der dunkle Gang führt zu Persephoneien. 145
 147 *Erdbeben. Sirenen davonfliegend* 147
 149 SEISMOS. Das hab ich ganz allein vermittelt 150
 153 DAKTYLE
 PYGMÄEN-ÄLTESTE. Eilet, bequemen Sitz einzunehmen! 152
 156 *Die Kraniche des Ibykus und Mephistopheles* 155
 158 *Lamien und Mephistopheles*
 MEPHISTOPHELES. Ich merk, es hat bei diesen Leuten 158
 161 *Oreas vom Naturfels* 160
 163 MEPHISTOPHELES. Das tu auf deine eigne Hand,
 Denn wo Gespenster Platz genommen,
 Ist auch der Philosoph willkommen. 162

- 166 ANAXAGORAS *nach einer Pause feierlich*. Diana, Luna, Hekate! 165
- 169 MEPHISTOPHELES. Verehrteste! Erlaubt mir, euch zu nahen 170
- 171 *Mephistopheles als Phorkyas im Profil* 172
- 174 NEREIDEN UND TRITONEN. Ehe wir hieher gekommen 173
- 177 NEREUS. Was Rat! Hat Rat bei Menschen je gegolten? 176
- 179 SIRENEN *oben auf dem Felsen*. Was sehen wir von weiten 179
- 181 SIRENEN. Wir sind gewohnt,
 Wo es auch thront,
 In Sonn und Mond
 Hinzubeten; es lohnt. 180
- 185 HOMUNCULUS. Dreifach merkwürdger Geisterschritt! 184
- 187 PROTEUS. Komm geistig mit in feuchte Weite 187
- 190 DORIDEN *im Chor an Nereus vorbeiziehend, sämtlich auf Delphinen*. Leih uns, Luna, Licht und Schatten 189
- 192 THALES. Heil! Heil! aufs neue!
 Wie ich mich blühend freue, ...
 Alles ist aus dem Wasser entsprungen!! 192
- 194 *Schlußblatt*

DRITTER AKT

Vor dem Palaste des Menelas zu Sparta

- 197 HELENA 196
- 201 CHOR. Was geschehen werde, sinnst du nicht aus; ...
 Gutes und Böses kommt
 Unerwartet dem Menschen; 200
- 204 HELENA. Was ich gesehen, sollt ihr selbst mit Augen sehn 203
- 211 PHORKYAS. Vampyrenzähne glänzen dir im frechen Maul. 210
- 215 HELENA. Tret ich schwankend aus der Öde, die im Schwindel mich umgab 214
- 218 CHOR. Ehrwürdigste der Parzen, weiseste Sibylle du,
 Halte gesperrt die goldene Schere 217
- 222 CHOR. Sage, gibts auch Tänzer da? 221
- 225 CHOR. O wie gern gehen wir hin,

Eilenden Fußes;
Hinter uns Tod,
Vor uns abermals
Ragender Feste
Unzugängliche Mauer. 224

Innerer Burghof

- 232 FAUST, HELENA und LYNKEUS
HELENA. Das Übel, das ich brachte, darf ich nicht bestrafen. 231
- 233 LYNKEUS *mit einer Kiste*. Du siehst mich, Königin, zurück! 231
- 237 FAUST. Nun schaut der Geist nicht vorwärts, nicht zurück,
Die Gegenwart allein –
HELENA. Ist unser Glück. 238
- 239 FAUST. Durchgrüble nicht das einzigste Geschick! 239
- 241 FAUST. Nein, gleich sollst du versammelt schauen
Der Helden ungetrennten Kreis 240
- 246 FAUST. Die Gaben, diesen hier verliehen –
An jeglichen ein reiches Land! ...
Hier ist das Wohlbehagen erblich,
Die Wange heitert wie der Mund 243

Schattiger Hain

- 249 CHOR. Tust du doch, als ob da drinnen ganze Weltenräume
wären 248
- 251 PHORKYAS. Allerdings, ihr Unerfahrenen! 248
- 256 EUPHORION. Nun laßt mich hüpfen 255
- 259 CHOR. Wenn du der Arme Paar
Lieblich bewegest 258
- 261 EUPHORION, *ein junges Mädchen hereintragend*.
Schlepp ich her die derbe Kleine 260
- 264 CHOR. Wer im Frieden 2
Wünschet sich Krieg zurück 263
- 267 CHOR. Ikarus! Ikarus! 266
- 270 HELENA zu Faust. Ein altes Wort bewährt sich leider auch an
mir 269

- 272 CHOR. Königinnen freilich, überall sind sie gern;
Auch im Hades stehen sie obenan 271
- 275 EIN Vierter Teil. Wallt ihr andern, wo's beliebt;
wir umzingeln, wir umrauschen
Den durchaus bepflanzten Hügel 274
- 277 PHORKYAS *im Proszenium*
Schlußbild 276

Vierter Akt

Hochgebirg

- 278 *Vor dem ersten Faustmonolog* 278
- 281 FAUST. Gebirgsmasse bleibt mir edel-stumm,
Ich frage nicht woher und nicht warum. 280
- 284 FAUST. Schlecht und modern! Sardanapal! 283
- 286 FAUST, *leidenschaftlich fortfahrend*. Sie schleicht heran,
an abertausend Enden 285
- 289 FAUST. Es ging – es hinkte, fiel, stand wieder auf,
Dann überschlug sichs, rollte plump zuhauf. 288
- 292 RAUFEBOLD, HABEBALD und HALTEFEST *treten auf* 291

Auf dem Vorgebirg

- 296 *Faust geharnischt, mit halbgeschloßnem Helme. Die drei Gewaltigen*
FAUST. Wir treten auf und hoffen, ungescholten 295
- 301 EILEBEUTE, *Marketenderin, sich an ihn schmiegend*.
Bin ich auch ihm nicht angeweiht 300
- 304 FAUST. Vernahmst du nichts von Nebelstreifen,
Die auf Siziliens Küsten schweifen?
Dort, schwankend klar, im Tageslicht 303
- 307 MEPHISTOPHELES. Da kommen meine Raben 306
- 310 MEPHISTOPHELES. Ich sehe nichts von diesen Wasserlügen,
Nur Menschengenossen lassen sich betrügen 309
- 312 *Kriegstumult im Orchester, zuletzt übergehend in militärisch heit're*
Weisen 312

Des Gegenkaisers Zelt

- 315 TRABANTEN *unseres Kaisers*. Was schafft ihr hier am heiligen
Platz?
Was kramt ihr in dem Kaiserschatz? 314
- 319 KAISER *zum Vierten*. Weil unausweichlich hier sich's nur von
Festen handelt 318
- 321 KAISER. Und also sei, zum Schluß, was wir bisher betätigt,
Für alle Folgezeit durch Schrift und Zug bestätigt. 322
- 324 ERZBISCHOF. Erst: der entweihte Raum, wo man sich so ver-
sündigt 323
- 326 *Schlußvignette*

FÜNFTER AKT

Offene Gegend

- 329 *Der Wanderer und Philemon und Baucis* 328

Palast

- 332 FAUST *im höchsten Alter, wandelnd, nachdenkend* 331
- 334 MEPHISTOPHELES. Die drei gewaltigen Gesellen.
CHORUS. Da landen wir,
Da sind wir schon. 333
- 338 MEPHISTOPHELES. Natürlich! daß ein Hauptverdruß
Das Leben dir vergällen muß. 337

Tiefe Nacht

- 341 FAUST *auf dem Balkon*. Von oben welch ein singend Wimmern
342
- 343 FAUST. Die Sterne bergen Blick und Schein 344

Mitternacht

- 346 FAUST *im Palast*. Vier sah ich kommen, drei nur gehn 345
- 348 FAUST. Ich bin nur durch die Welt gerannt; ...
Wenn Geister spuken, geh er seinen Gang 347
- 351 FAUST *schlafend*. Unselige Gespenster! so behandelt ihr
Das menschliche Geschlecht 350

Großer Vorhof des Palasts

- 353 LEMUREN, mit neckischen Gebärden grabend 354
355 FAUST. Ein Sumpf zieht am Gebirge hin
Faust sinkt zurück, die Lemuren fassen ihn auf und legen ihn auf
den Boden 356

Grablegung

- 358 MEPHISTOPHELES. Der Körper liegt, und will der Geist ent-
fliehn...
Phantastisch-flugelmannische Beschwörungsgebärden
Nur frisch heran! 357
362 Chor der Engel, Rosen streuend 361
365 MEPHISTOPHELES. Mir brennt der Kopf, das Herz,
die Leber brennt 364
368 MEPHISTOPHELES sich fassend. Wie wird mir! – Hiobsartig,
Beul an Beule 367

Bergschluchten

- 371 Wald, Fels, Einöde 370
373 PATER SERAPHICUS, mittlere Region.
Welch ein Morgenwölkchen schwebet
Durch der Tannen schwankend Haar! 372
375 Engel schwebend in der höheren Atmosphäre,
Faustens Unsterbliches tragend 376
377 DIE SELIGEN KNABEN. Freudig empfangen wir 378
380 Mater Gloriosa schwebt einher 381
385 CHORUS MYSTICUS. Alles Vergängliche
Ist nur ein Gleichnis
Schlußblatt 383